



TRVB 121 O

Brandschutzpläne für den Feuerwehreinsatz

Update

Allgemeines

Unter folgenden Voraussetzungen müssen Brandschutzpläne erstellt bzw. vidiert werden:

- Gesetzliche Verpflichtung aufgrund bundes- oder landesgesetzlicher Vorgaben (OIB-Richtlinien 2.1, 2.2, 2.3)
 - Achtung: Seit Oktober 2025 bei Garagen > 250 m² sowie bei E-Ladestationen
- Behördliche Vorschreibung
- Bei Vorhandensein einer Brandmeldeanlage und/oder Löschanlage

Allgemeines

- Werden mehrmals nur einzelne Pläne geändert, müssen ab Erreichen der 50-%-Grenze alle weiteren Pläne entsprechend den Anforderungen der aktuellen TRVB neu erstellt werden.
- Nur wegen der neuen Farbcodierung müssen die aktuellen Pläne nicht geändert werden.
- Bei PV-Anlagen reicht ein Anhang. Die bestehenden Plannummern müssen nicht geändert werden.

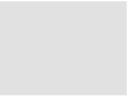







Ausführung

Farbcodierung der Brandschutzpläne

Farbe	RGB-Code	Verwendung
Blau	0,127,255	für Löschmittel und Löscheinrichtungen für die Feuerwehr, Zuluftöffnung, Absperreinrichtungen
Grün	0,255,0	für Symbole #1.13, #1.14, #1.15 sowie für Notausgänge, Notausstiege, etc.
Hellgrün	200,255,117	für Symbole #1.10, #1.11, #1.12, #1.19
Rot	255,0,0	zur Kennzeichnung erhöhter Brandgefahr, von Verboten sowie zum Herausheben wichtiger Informationen für die Feuerwehr
Gelb	255,255,0	Kennzeichnung von besonderen Gefahren (Explosionsgefahr, Elektrizität, Gifte, Chemikalien, radioaktive Stoffe, Säuren, Laugen etc.)
Orange	255,127,0	für Bauteile mit definiertem 90-minütigem Feuerwiderstand
Lila	225,143,255	für Bauteile mit definiertem 30- oder 60-minütigem Feuerwiderstand
Magenta	255,0,255	für Komponenten einer PV-Anlage

Ausführung

Darstellung von Flächen

Nummer	Nummer bisher	Symbol	Beschreibung
14.01			Gangfläche (innerhalb eines Gebäudes) RGB 225,225,225
14.02			Stiegenhaus RGB 200,255,117
14.03			Planobjekt (Lageplan) RGB 255,200,145
14.04			Befahrbare Fläche für die Feuerwehr (Lageplan) RGB 255/255/170
14.05		 Innenhof	Luftraum innerhalb eines Gebäudes (z. B. Atrium) RGB 127/223/255 <i>Anmerkung: Oben offene Innenhöfe, Lichthöfe und dgl. sind wie nebenstehend angegeben zu kennzeichnen.</i>
14.06			Definierte Aufstellfläche für Hubrettungsgeräte gemäß TRVB 134 F RGB 255/0/0 gelbe Hinterlegung
14.07			Brandschutzstreifen und -zonen im Freien. RGB 255/127/0
14.08			Mit Feuerwehrfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsfläche (nur in Verbindung mit schwarzer Schraffur und Symbol #3.07)

Ausführung

Beschriftung

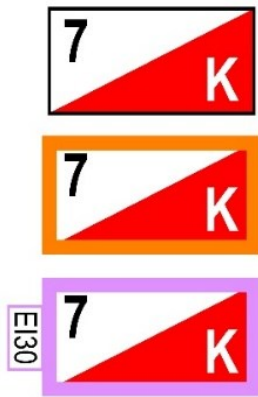
BRANDSCHUTZPLAN	
FA. MUSTERMANN 1130 Wien, Beispielstraße 24	
ERDGESCHOSS - TEIL 1	
22.08.2023	Plan 3 von 13
Planverfasser: Büro Musterplan, 1220 Wien, Mustergasse 27 Tel: 01 55 555 555 / Mail: musterplan@muster.at	

Planzeichen

Baulicher Brandschutz



Grenze eines Abschnitts, welcher durch Bauteile mit einem definiertem 30- bzw. 60-minütigen Feuerwiderstand begrenzt wird

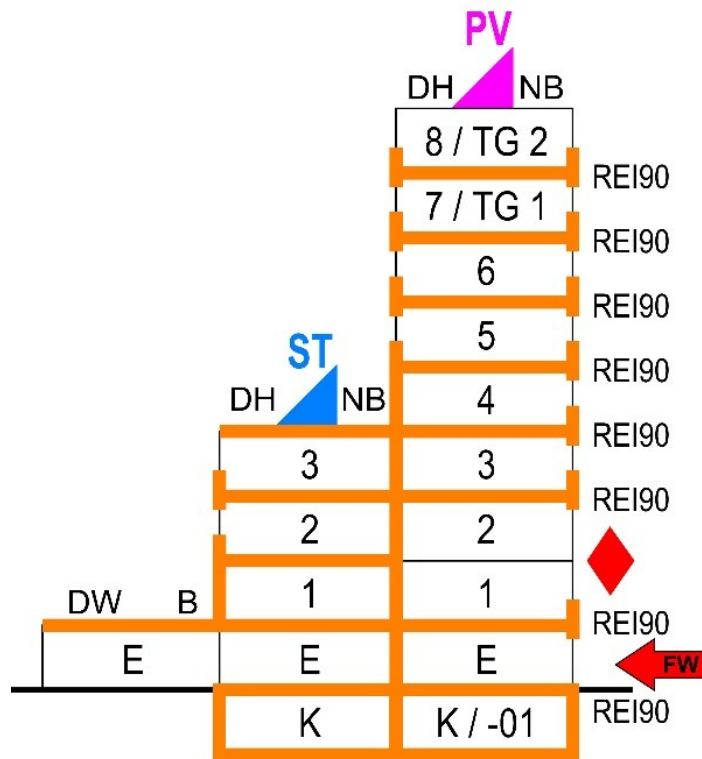


Schacht mit Angabe der Geschoße

- Ohne Abschnittsbildung
- Abschnittsbildung mind. 90 Minuten
- Abschnittsbildung < 90 Minuten

Planzeichen

Baulicher Brandschutz



Kennzeichnung der Feuerwiderstandsklassen mit Angabe der angrenzenden Gebäude bzw. Geländes, sowie der Dachkonstruktion inkl. Photovoltaik- oder Solarthermieanlage am Dach integriert oder montiert

Planzeichen

Baulicher Brandschutz

EI90

E90

~~E30~~

EI90C

~~E60~~

~~EI60~~

Feuerschutzabschluss ohne selbstschließende Eigenschaft oder Brandschutzverglasung

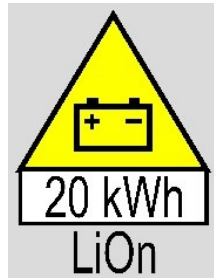
Feuerwiderstandsklassen von Glasbauteilen

Feuerschutzabschluss mit selbstschließender Eigenschaft

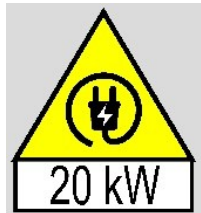
Brandschutzklappe mit Angabe des Feuerwiderstandes

Planzeichen

Betriebstechnischer Brandschutz



Stationäre Batterieanlage mit Angabe der Kapazität in kWh und der Speichertechnologie



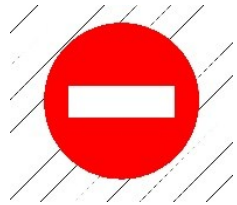
Elektrofahrzeug-Ladestation mit Angabe der Leistung in kW optional mit gelb gekennzeichneten Stellplätzen



Elektrofahrzeug-Ladestation Notabschaltung

Planzeichen

Abwehrender Brandschutz



Mit Feuerwehrfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsfläche, welche auf Grund der Erscheinung vor Ort eine Befahrbarkeit suggeriert (nur in Verbindung mit schwarzer Schraffur)



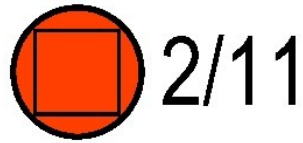
Bewegungs- oder Aufstellfläche für die Feuerwehr mit Angabe der höchstzulässigen Achslast in Tonnen



Angriffsweg mit Hochrettungsgeräten der Feuerwehr

Planzeichen

Planzeichen für Brandmeldeanlagen




Automatischer CO-Melder
mit Angabe der Meldergruppe und Meldernummer





- Rauchansaugsystem
- Rauchansaugsystem in der Zwischendecke
- Rauchansaugsystem im Zwischenboden

Planzeichen

Planzeichen für Brandmeldeanlagen

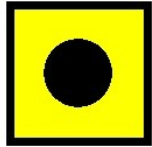
 Videobranddetektion (VFD)
mit Angabe der Meldergruppe und Meldernummer

 Thermografische Brandmelder (TFD)
mit Angabe der Meldergruppe und Meldernummer

 Linearer Wärmemelder
mit Angabe der Meldergruppe und Meldernummer

Planzeichen

Planzeichen für Brandmeldeanlagen



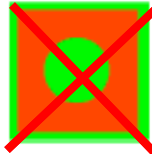
Auslösung Löschanlage



Alle Brandfallsteuerungen EIN

Anmerkung: Dasselbe Symbol ist gegebenenfalls auch für den Taster der Rücksendeinrichtung eines

Aufzuges sowie gegebenenfalls für einen Notruftaster im Bereich von gesicherten Verweilbereichen für mobilitätseingeschränkte Personen zu verwenden.



Auslösetaster für Stiegenhausentrauchung



Planzeichen

Planzeichen für Entrauchungsanlagen



Auslösestellen für Alarmeinrichtungen (DBA, RWA, BRE, BRA, BRV, RAA, RA, Not Aus, Löschanlage usw.)

Verschieden Hinweise und Texte z.B.: durch eine dimensionierte RWA geschützter Bereich

Druckbelüftungsanlage, geschützter Bereich

Zentrale einer Druckbelüftungsanlage

Planzeichen

Planzeichen für Entrauchungsanlagen



Rauchabzugsöffnung, Absaugöffnung einer Entrauchungsanlage



Anmerkung:

*m = ausschließlich manuell über
Auslöseeinrichtung (Taster) zu öffnen*



*h = ausschließlich händisch direkt im
Bereich der Öffnung zu öffnen*

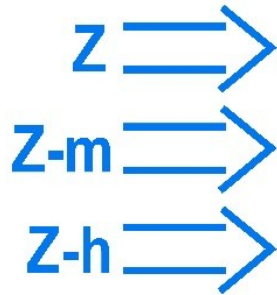


Planzeichen

Planzeichen für Entrauchungsanlagen

Zuluftöffnung einer Entrauchungsanlage

Anmerkung:

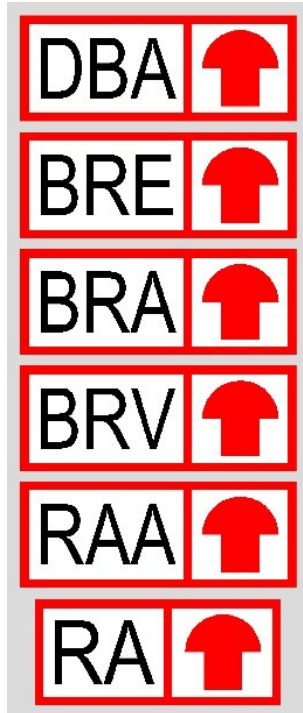


*m = ausschließlich manuell über
Auslöseeinrichtung (Taster) zu öffnen*

*h = ausschließlich händisch direkt im Bereich
der Öffnung zu öffnen*

Planzeichen

Planzeichen für Entrauchungsanlagen



Auslösestelle für Rauchabzugseinrichtungen und
Entrauchungsanlagen

(RA, DBA, BRE, BRA, BRV, RAA)

*Anmerkung: Andere Bezeichnungen sind nicht zu
verwenden. Für RWA gemäß TRVB 125 S sind die
(natürlich) oder BRA*

*(mechanisch) zu verwenden. Anlagen ohne
rechnerischen Dimensionierungsprozess sind mit
RAA zu bezeichnen. Für Einzelöffnungen (z.B.
Stiegenhaus) ist die Bezeichnung RA zu verwenden*

Bezeichnungen BRE

Planzeichen

Planzeichen für Entrauchungsanlagen

DBA-Z

BRE-Z

BRA-Z

BRV-Z

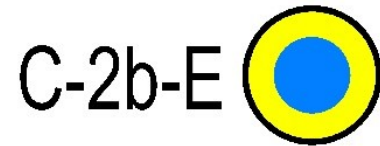
RAA-Z

RA-Z

Zentralen von Rauchabzugseinrichtungen und Entrauchungsanlagen
(RA, DBA, BRE, BRA, BRV, RAA)

Planzeichen

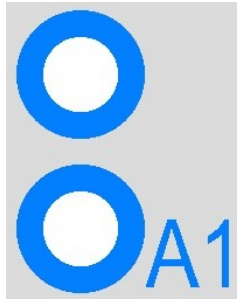
Planzeichen für Erste und Erweiterte Löschhilfe



Wandhydrant mit FW-Steckdose

Planzeichen

Planzeichen für die Löschmittelversorgung



Einspeisestelle trockene Löschwasserversorgungsanlage mit Angabe der Art und der Anzahl der Anschlüsse.

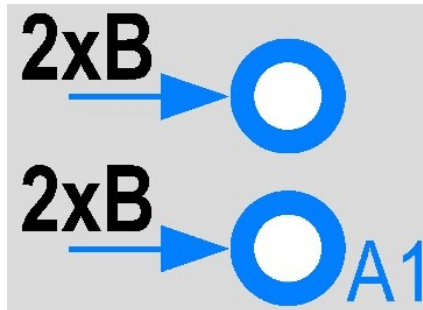
Sofern mehrere, voneinander getrennte Steigleitungsanlagen vorhanden sind, sind die Schlauchanschlüsse und zugehörigen Einspeisestellen mit eindeutigen Bezeichnungen zu versehen.

Diese Bezeichnungen müssen mit den Bezeichnungen vor Ort übereinstimmen (Einspeisestelle, Schlauchanschlusskästen).

Planzeichen

Planzeichen für die Löschmittelversorgung

Entnahmestelle trockene Löschwasseranlage
(Schlauchanschlussventil)



Sofern mehrere, voneinander getrennte Steigleitungsanlagen vorhanden sind, sind die Schlauchanschlüsse und zugehörigen Einspeisestellen mit eindeutigen Bezeichnungen zu versehen.

Diese Bezeichnungen müssen mit den Bezeichnungen vor Ort übereinstimmen (Einspeisestelle, Schlauchanschlusskästen).

Planzeichen

Planzeichen für Photovoltaikanlagen



Übergabeschränk (Wechselrichter, Trafo)



Planzeichen

Planzeichen für Photovoltaikanlagen



Auslösestelle Spannungsfreischalter PV-Anlage AC
(Leitungsabschnitt nach dem Wechselrichter)
*Anmerkung: Bei mehreren Anlagen mit Angabe der
Anlagennummer*



Auslösestelle Spannungsfreischalter PV-Anlage DC
*Anmerkung: Bei mehreren Anlagen mit Angabe der
Anlagennummer*



Spannungsfreischalter




Trenneinrichtung DC-Leitung (nur in Kombination mit dem
Symbol #13.02)

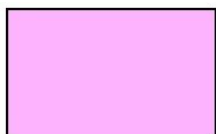
Planzeichen

Planzeichen für Photovoltaikanlagen

 DC-Leitung ständig unter Spannung

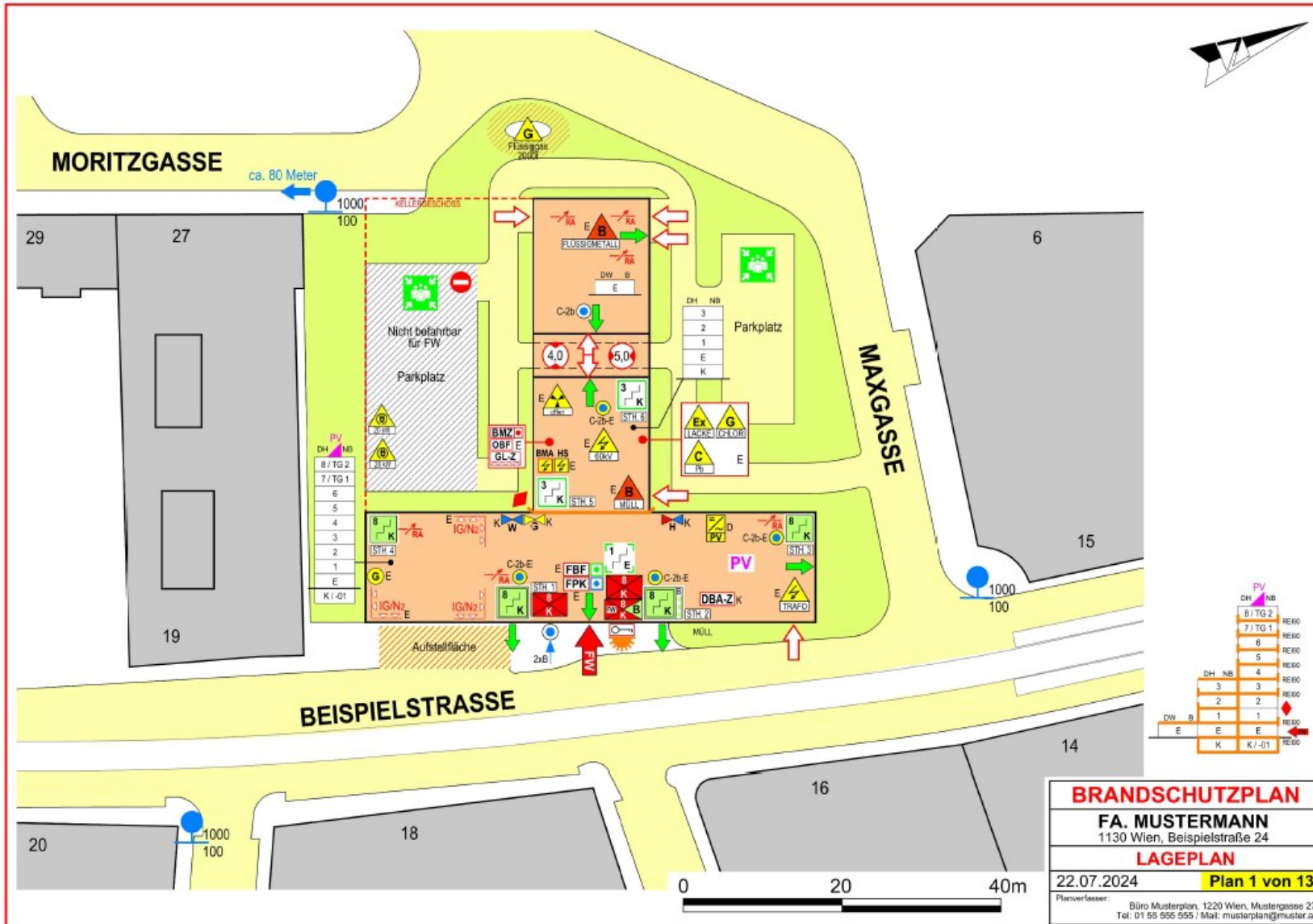
 DC-Leitung abschaltbar (Spannung < 120 V)

 Dacheinführung der DC-Leitung

 PV-Modul

Anhänge

Lageplan



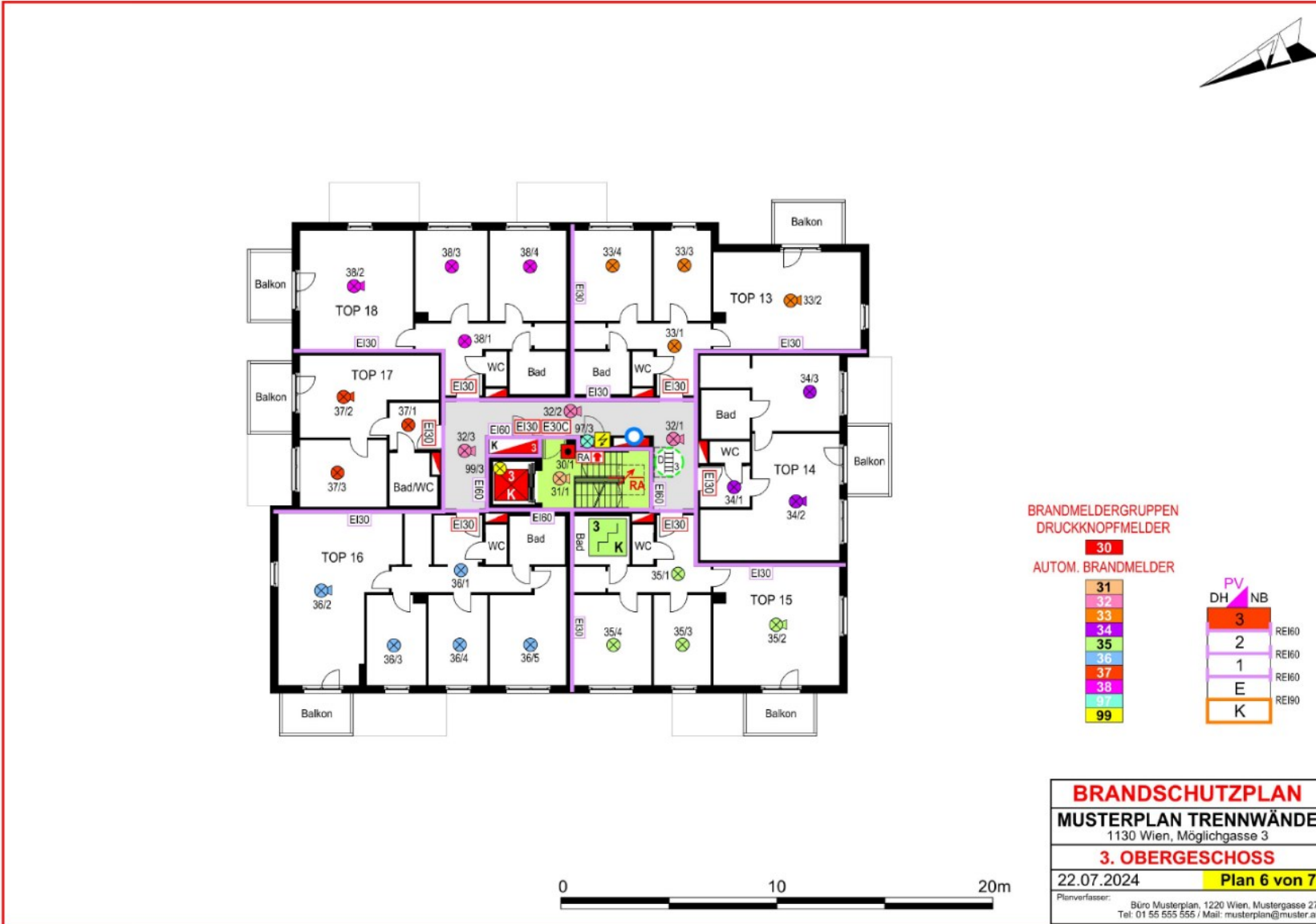
Anhänge

Geschoßplan



Anhänge

Geschoßplan



Anhänge

Geschoßplan

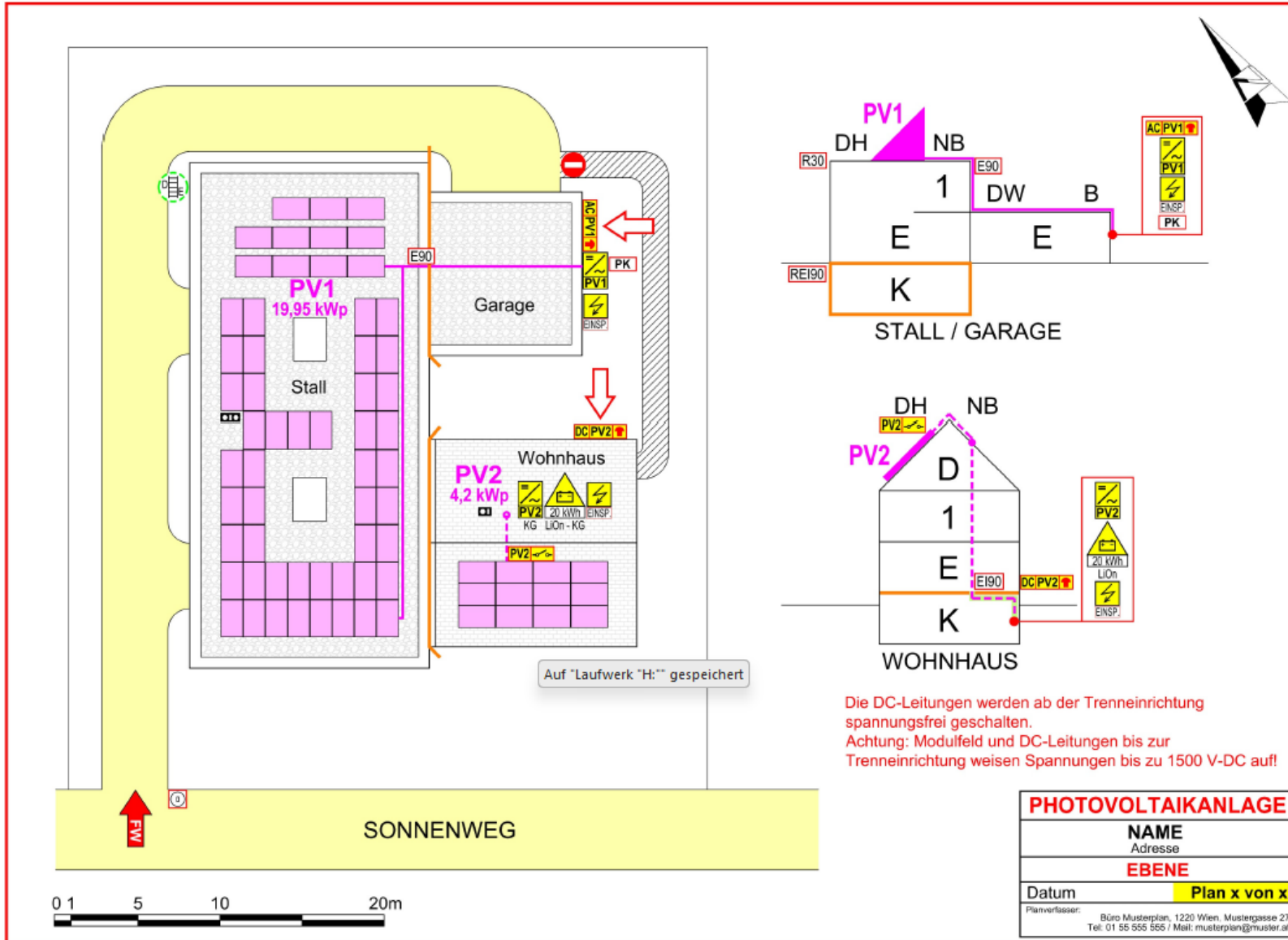


BRE GRUPPE 1 LAGER 1	BRE GRUPPE 2 LAGER 2	BRE GRUPPE 3 LAGER 3	BRE GRUPPE 4 LAGER 3A	BRE GRUPPE 5 LAGER 4	BRE GRUPPE 6 LAGER 5
-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------	-------------------------	-------------------------

BRANDSCHUTZPLAN	
BÜROGEBÄUDE 1110 Wien, Beispielplatz 3	
ENTRAUCHUNGSABSCHNITTE ÜBERSICHTSPLAN	
22.07.2024	Plan 24 von 25
Planverfasser: Büro Musterplan, 1220 Wien, Mustergasse 27 Tel: 01 55 555 555 / Mail: musterplan@muster.at	

Anhänge

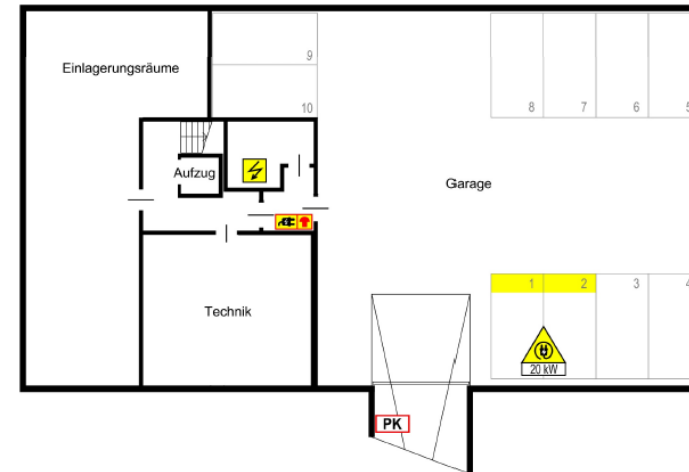
Photovoltaikanlagen







Anhänge

Tiefgaragen

Gemäß OIB-Richtlinie 2.2 ist bei Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 250 m² ein Brandschutzplan erforderlich, in dem die Lage der Elektroladestationen sowie der Abschaltvorrichtung auszuweisen ist.



-  Plankasten
-  Elektrofahrzeug-Ladestation
-  Elektrofahrzeug-Ladestation Notabschaltung
-  Elektroverteiler, Sicherungskasten

BRANDSCHUTZPLAN	
NUTZUNG	
Adresse	
EBENE	
Datum	
Planverfasser:	Büro Musterplan, 1220 Wien, Mustergasse 27
	Tel: 01 55 555 555 / Mail: musterplan@muster.at